

Ausfertigung

BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

- 1 BvR 238/09 -

In dem Verfahren
über
die Verfassungsbeschwerde

des Herrn Walter K e i m ,
Torshaugv. 2 C, 7020 Trondheim, Norwegen,

gegen a) den Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg
vom 17. November 2008 - OVG 12 L 117.08 -,
b) das Urteil des Verwaltungsgerichts Berlin
vom 17. September 2008 - VG 2 A 55.07 -

u n d Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung

hat die 1. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch
den Präsidenten Papier
und die Richter Eichberger,
Masing

gemäß § 93b in Verbindung mit § 93a BVerfGG in der Fassung der Bekannt-
machung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473)
am 20. Februar 2009 einstimmig beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung angenom-
men, da sie mangels Darlegung der Rechtswegerschöpfung unzu-
lässig ist, §§ 23 Abs. 1 Satz 2, 90 Abs. 2 Satz 1, 92 BVerfGG.

Damit erledigt sich der Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anord-
nung.

Von einer Begründung wird gemäß § 93d Abs. 1 Satz 3 BVerfGG abgesehen.

Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

Papier

Eichberger

Masing



Ausgefertigt

Ahrick
(Ahrick)

Regierungshauptsekretärin
Stabsbeamtin der Geschäftsstelle
des Bundesverfassungsgerichts